



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lernwerkstatt: Sonnenblume - Fächerübergreifend einsetzbar!*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





Titel:	Lernwerkstatt Sonnenblume
Reihe:	Praktische und sofort einsetzbare Lernwerkstatt!
Bestellnummer:	63590
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Sonnenblume begegnet Schülerinnen und Schülern häufig im Alltag. Mit diesem Material lernen sie die Bedeutung der Sonnenblume für den Menschen kennen.</li><li>• Die Schülerinnen und Schüler können mit diesem Material selbständig und frei arbeiten.</li><li>• Zudem können die Schülerinnen und Schüler selbst eine Sonnenblume pflanzen und ihre Beobachtungen in einem Forschertagebuch protokollieren.</li><li>• Die didaktischen Informationen weisen zudem noch Möglichkeiten eines fächerübergreifenden und differenzierten Unterrichts auf.</li></ul>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktische Informationen</li><li>• Expertenurkunde</li><li>• Arbeitsjournal</li><li>• Werkstattpass</li><li>• Die Sonnenblume</li><li>• Wie sieht die Sonnenblume aus?</li><li>• Die Sonnenblume in unserem Alltag</li><li>• Eine Sonnenblume säen</li><li>• Die Sonnenblume in der Kunst</li><li>• Das habe ich alles gelernt</li><li>• Lösungen</li></ul>

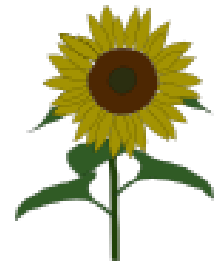
## Die Sonnenblume

### Aufgabe 1:

Lies dir die folgenden 3 Texte aufmerksam durch. Unterstreiche besonders wichtige Informationen mit einem Buntstift!

#### Text 1

Die Sonnenblume wird häufig im Garten gepflanzt oder du kannst sie auf großen Sonnenblumenfeldern sehen. Wissenschaftler nennen sie *Helianthus annuus*. Sie blüht meistens in gelber Farbe, allerdings gibt es auch orangefarbene und rote Sonnenblumen. Die meisten Exemplare, die in unseren Breiten wachsen, sind ungefähr ein bis zwei Meter groß. Doch es gibt auch sehr große Sonnenblumen, die bis zu 5 Meter groß werden können, viel größer, als jeder Mensch.



Die Blütezeit beginnt im Juli und endet im Oktober.

### **Wieso heißt die Sonnenblume eigentlich „Sonnenblume“?**

#### Text 2

Wenn du in eine Sonnenblume hineinschaust, dann musst du vielleicht sogar an eine Sonne denken, oder? Diese Ähnlichkeit ist aber nicht der einzige Grund für ihren Namen. Die Sonnenblume dreht nämlich ihre Knospe immer zur Sonne hin. Das heißt am Morgen ist die Knospe nach Osten gerichtet, weil dort die Sonne aufgeht. Im Laufe des Tages wandert die Sonne dann nach Süden und schließlich Richtung Westen, wo sie am Abend untergeht. Die Sonnenblume hält ihre Knospe am Morgen also auch Richtung Osten, dann Richtung Süden und schließlich in Richtung Westen, immer der Sonne nach.

Doch warum macht sie das? Das liegt an einem bestimmten Stoff in der Sonnenblume. Dieser bewirkt, dass die Sonnenblume auf der Seite, die im Schatten liegt, schneller wächst, als auf der Seite, die in der Sonne liegt. Dadurch ist das Wachstum unregelmäßig und die Knospe wendet sich immer der Sonne zu. Gesteuert wird die Drehbewegung durch kleine Motorzellen, die im Stamm sitzen, direkt unter der Knospe.

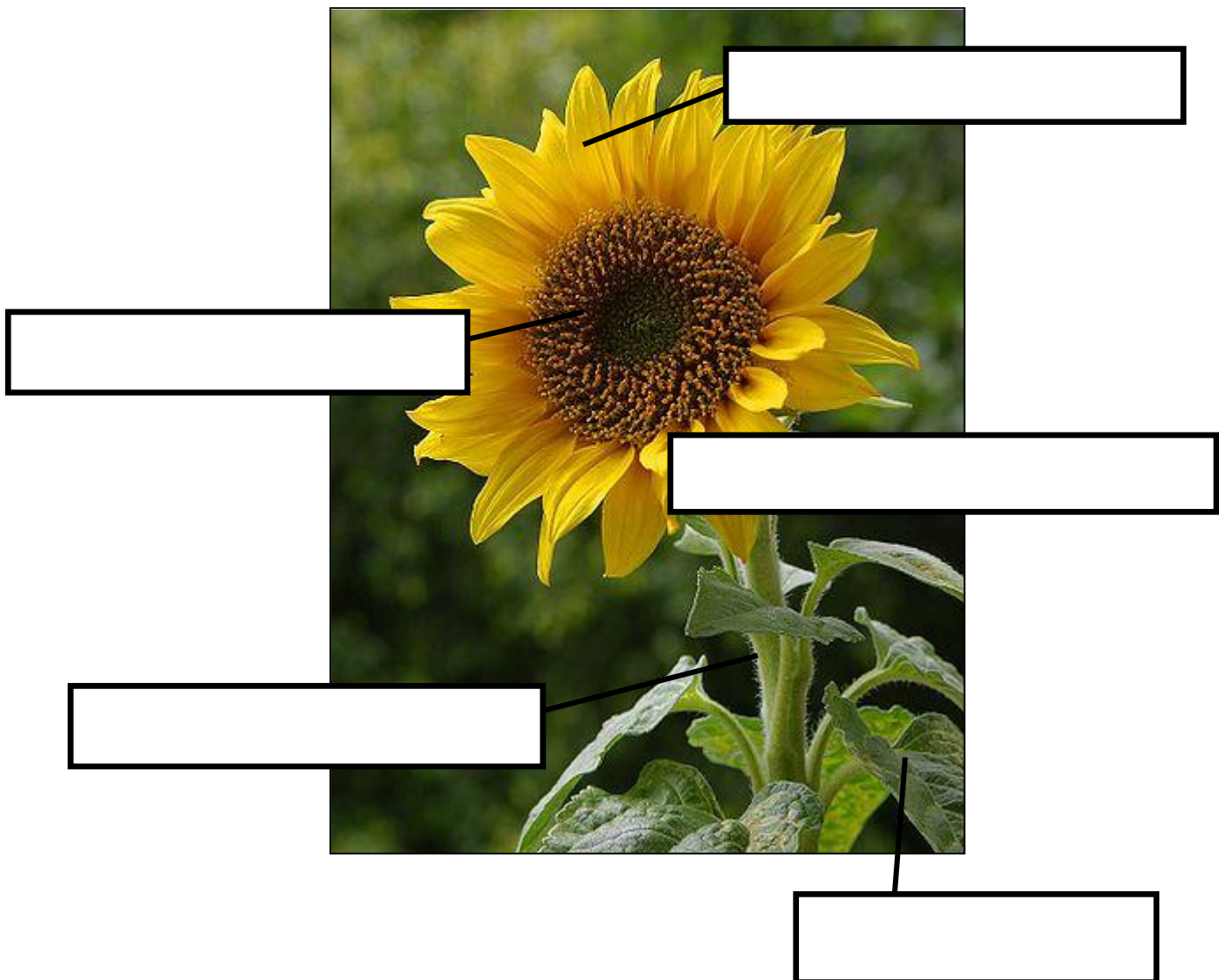
## Wie sieht die Sonnenblume aus?



### Aufgabe 1:

Lies den kurzen Infotext. Trage die dick gedruckten Wörter in das richtige Kästchen an der Sonnenblume ein!

Die Sonnenblume hat einen kräftigen grünen Stängel. Daran hängen große grüne Blätter. Auf dem Stängel sitzt die große Korbblüte. Diese besteht aus den kleinen braunen Röhrenblüten in der Mitte und den langen, meist gelben, Zungenblüten darum.



## Die Sonnenblume in unserem Alltag



### Aufgabe 1:

Die Sonnenblume sieht nicht nur schön aus. Wir nutzen sie auch häufig in unserem Alltag. Hast du eine Idee, wozu wir sie nutzen? Schreibe es auf!

---

---

---

### Aufgabe 2:

Lies dir den Infotext aufmerksam durch und unterstreiche besonders wichtige Informationen mit einem Buntstift!

Die Sonnenblume wird oft im Garten als Zierpflanze gepflanzt. Das bedeutet, sie steht im Garten, weil sie hübsch aussieht. Doch wenn sie auf großen Feldern steht, dann meistens deshalb, weil man ihre Kerne nutzen will. In diesem Fall spricht man von einer Nutzpflanze. Die Sonnenblume kann also beides sein.



Die Kerne der Sonnenblume sind essbar und sogar sehr gesund. Sie enthalten wichtige Vitamine und Mineralstoffe, die unser Körper braucht, um gut zu funktionieren. Gut, dass die Kerne so lecker und sehr vielseitig sind. Man kann sie unter einen Kuchen

mischen, auf Salat streuen oder einfach naschen. Die Kerne haben noch eine weitere Funktion. Daraus kann nämlich Öl gemacht werden. Sonnenblumenöl wird häufig zum Kochen verwendet oder manchmal auch zum Backen. Um einen Liter Sonnenblumenöl herzustellen, benötigt man die Kerne von etwa 60 Sonnenblumen – eine ganze Menge!

Aus diesem Öl kann wiederum Ölsäure gemacht werden, die wird aber nicht gegessen. Stattdessen verwenden Fabriken sie, um zum Beispiel Seifen oder Pflaster herzustellen. Die Ölsäure ist also ein Hilfsmittel für die Industrie.



Aufgabe 1: Führe ein Sonnenblumentagebuch! Dafür schaust du dir jeden Tag deine Pflanze genau an und notierst, was du beobachtet est. In den ersten Tagen wirst du vielleicht noch nichts sehen. Schreibe auch dies auf. Sobald etwas von der Pflanze zu sehen ist, nimmst du dir ein Lineal und misst, wie groß die Pflanze ist. Schreibe deine Messungen jeden Tag auf. Notiere auch, wie du deine Pflanze gepflegt hast (z.B. gießen).



## MEIN SONNENBLUMENTAGEBUCH



Tag	Das habe ich beobachtet	So habe ich meine Sonnenblume gepflegt
1		



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lernwerkstatt: Sonnenblume - Fächerübergreifend einsetzbar!*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

